



Anmeldung unter

www.jura.uni-bremen.de/jfr

Kontakt

RA Matthias Kopp

Universität Bremen

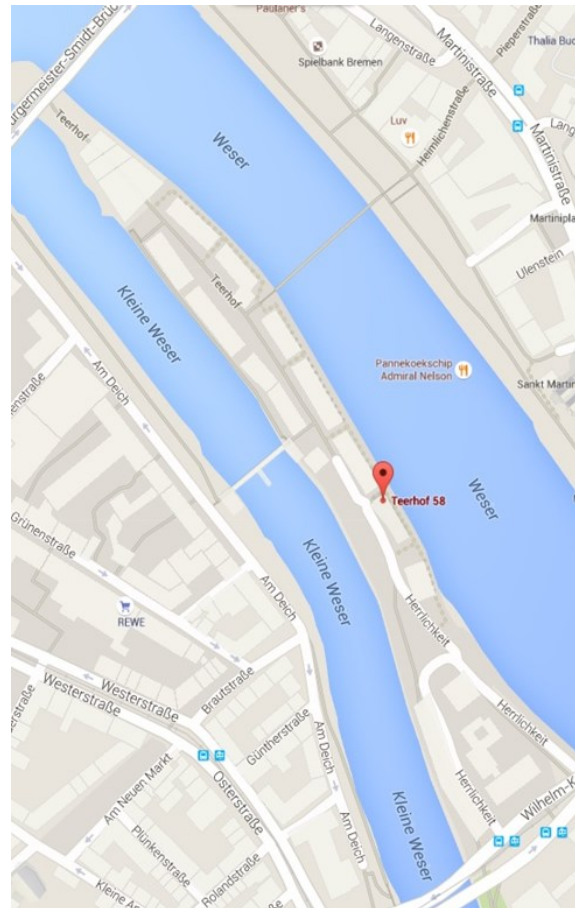
Fachbereich 6

28353 Bremen

Tel.: 0421 218 66071

Email: mkopp@uni-bremen.de

RECHTS ■ ■ ■ ■
WISSENSCHAFT



Ort

Gästehaus Teerhof

Auf dem Teerhof 58

28359 Bremen

„Recht und Technik – Grenzen
des Rechts im Informationszeitalter“

23. Jahrestagung
des Jungen Forums

21. bis 22. September 2016
Bremen



„Recht und Technik – Grenzen des Rechts im Informationszeitalter“

Unsere heutige Gesellschaft bedient sich immer stärker moderner Technik, um sich selbst zu verwirklichen und fortzuentwickeln. Die persönliche Lebensgestaltung des Einzelnen, aber auch diejenige von kollektiven Lebens- und Interessenvereinigungen bedarf vernetzter informationstechnischer Systeme, um funktionieren zu können.

Dabei stellt das Recht immer weniger den Impulsgeber zur Lebensgestaltung dar, vielmehr antizipieren die technologischen Errungenschaften die persönliche und gesamtgesellschaftliche Entwicklung, während das Recht bei der Widerspiegelung der Gesellschaft vielfach an seine Grenzen stößt, weil es zu spät kommt. Entsteht dann eine Art „rechtsfreier Raum“ bzw. kann es einen solchen überhaupt geben? Oder treten vielmehr an die Stelle legislativen Rechts allgemeine gültige Verhaltensregeln und Moralvorstellungen? Kann also vielleicht ein „Naturrecht“ auch dann noch eingreifen, wenn die Natur durch die Technik mehr und mehr verdrängt wird?

Zudem ist das Recht, während es für die Technik ja keine natürlichen Grenzen gibt, ja an regionale Grenzen gebunden, über die hinaus ein Gesetzgeber kein Recht zu setzen vermag. Sind deshalb im Informationszeitalter traditionelle Regulierungsmechanismen überhaupt noch das geeignete Mittel, um eine Gesellschaft in ihrer Entwicklung zu prägen oder muss nicht vielmehr auf neue Regulierungsinstrumente zurückgegriffen werden, um auch in Zukunft noch eine normenkonforme Gestaltung moderner Technologien zu ermöglichen?

Programm

Dienstag, 20. September 2016

Ab 19 Uhr Get Together

Mittwoch, 21. September 2016

- 9:00–9:30 Uhr** Begrüßung
Prof. Dr. Lorenz Kähler, Dekan; Sprecher des JFR
- 9:30–10:30 Uhr** **Mag. Karol Felsner (Berlin)**
Recht und seine Transgressivität – Überlegungen zur Bedeutung der Möglichkeit von Rechtsüberschreitung und Mechanismen ihrer Unterbindung am Beispiel der Flugdatenverwendung
- 10:30–11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:00–12:00 Uhr** **Markus Gassner (Gießen)**
Grundrechtsschutz der Persönlichkeit im Internet – Ein Beispiel für die Notwendigkeit gesellschafts- adäquater Grundrechtskonzeptionen
- 12:00–13:30 Uhr** Mittagspause
- 13:30–14:30 Uhr** **Benedikt Neuroth, M.A. (Berlin)**
Daten – Codes – Recht. Wandel von Privacy im Computerzeitalter
- 14:30–15:30 Uhr** **Ricky Wichum, M.A. (Lüneburg)**
Anthropologie und Programm. Zwei Lektüren zum Verhältnis von Recht und Technik im Informationszeitalter
- 15:30–16:00 Uhr** Kaffeepause
- 16:00–17:00 Uhr** **Lucia Scharpf (Freiburg)**
Technologisierung als räumliches Problem – Gedanken zur gerechten Verteilung technologiebedingter Infrastruktur. Eine Untersuchung des Planfeststellungsverfahrens auf Grundlage von Robert Alexys Diskurstheorie des Rechts
- 17:15 Uhr** Mitgliederversammlung

Donnerstag, 22. September 2016

- 9:00–10:00 Uhr** Begrüßung mit Kaffee
- 10:00–11:00 Uhr** **Mônica Weitzel (Bremen)**
Konflikt Recht und Technik
- 11:00–12:00 Uhr** **Simon Schwichtenberg (Bremen)**
Recht und Technik – hat das Recht der Technik oder die Technik dem Recht zu folgen? Eine Grundsatzfrage am aktuellen Beispiel des vernetzten und digitalisierten Automobils
- 12:00–13.30 Uhr** Mittagspause
- 13:30–14:30 Uhr** **Dr. Oliver Harry Gerson (Passau)**
Vulnerabilität des Rechts als Folge der Technisierung – Resilienz und Demut als Wege aus der Schwindsucht

Wir danken für die freundliche Unterstützung von



Duncker & Humblot · Berlin



Mohr Siebeck



Nomos



C.H. BECK



Springer